

Dezente Modellpflege beim Toyota Verso-S

Toyota unterzieht den Verso-S einer dezenten Modellpflege. Am 19. Juli 2014 rollt der überarbeitete Minivan zu Priesen ab 15 400 Euro mit überarbeitetem Frontdesign inklusive LED-Tagfahrleuchten zu den Händlern. Neu gestaltet wurden auch die LED-Rückleuchten. Der Instrumententräger und die Mittelkonsole sind jetzt in Schwarz-metallic gehalten. An Bord sind nun auch eine Schaltanzeige und ein Reifendruckwarnsystem. Zudem ist der Verso-S ab Sommer zusätzlich in Bronzebraun mica-metallic erhältlich.

In der Basisversion Verso-S sind elektrische und beheizbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber vorn, Zentralverriegelung mit Fernbedienung sowie eine Höhenverstellung für Lenkrad und Fahrersitz serienmäßig an Bord. Das Easy-Flat Sitzsystem mit Flat-Floor-Funktion ermöglicht bei umgeklappten Rücksitzen eine ebene Ladefläche. Die Basisausstattung umfasst zudem sieben Airbags inklusive Knie-Airbag für den Fahrer, ABS, elektronische Bremskraftverteilung, Bremsassistent und das Stabilitätsprogramm VSC+. Ab Verso-S Cool kommen eine manuelle Klimaanlage und ein Audiosystem mit MP3-fähigem CD-Player sowie USB- und AUX-Anschluss hinzu.

Für den Antrieb des Verso-S stehen nach wie vor der 73 kW / 99 PS starke 1,33-Liter-Benzinmotor und der 1,4-Liter-Turbodiesel mit 66 kW / 90 PS zur Verfügung. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Toyota Verso-S.



Toyota Verso-S.



Toyota Verso-S.



Toyota Verso-S.



Toyota Verso-S.
